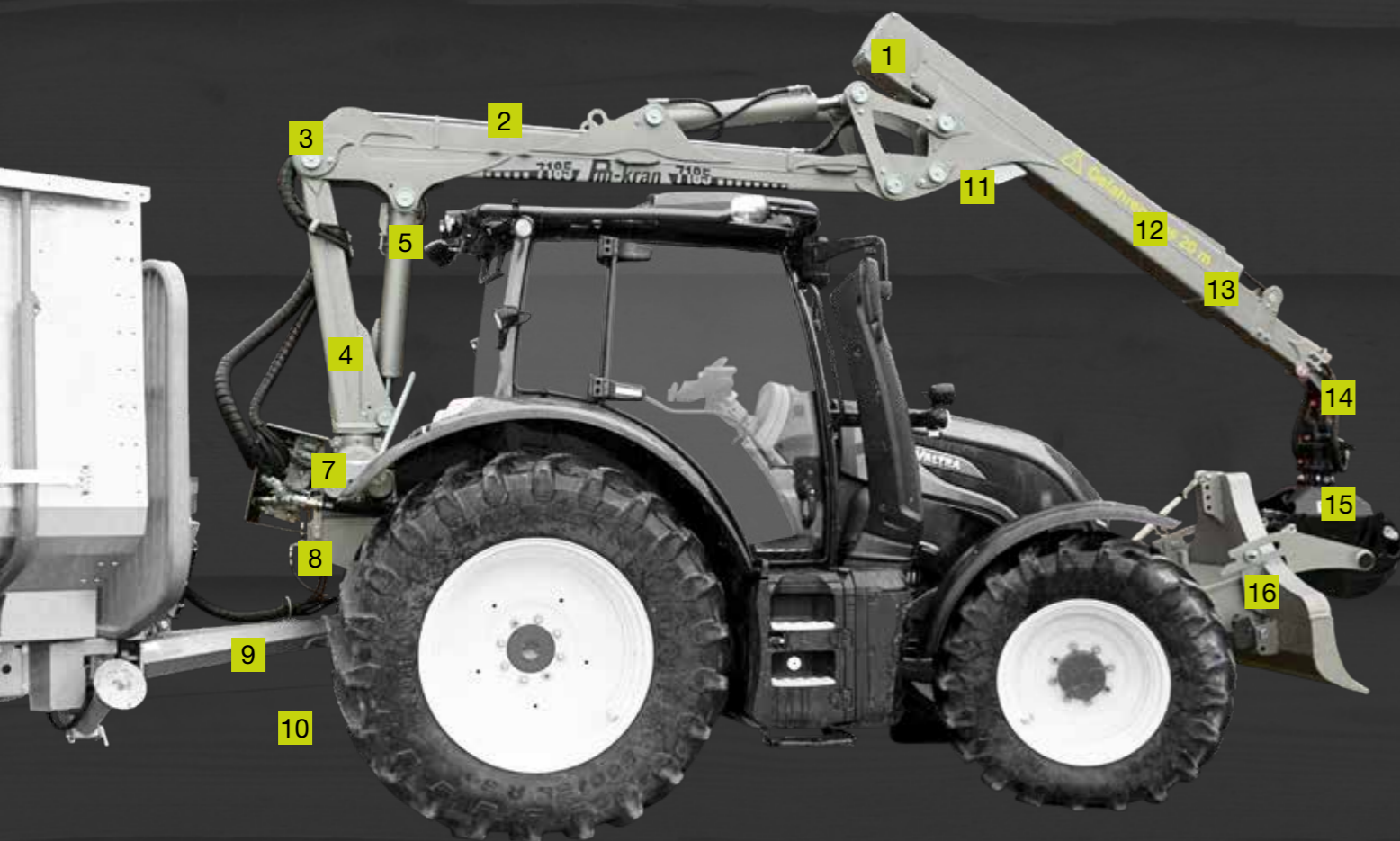


Krane

Technische Details auf einen Blick



- 1** **Power-Link-System** – Kniehebelanbindung – garantieren eine wendige Kranarbeit, mehr Reichweite und Hubkraft.
- 2** Ein System an **geschützt verlegten Schläuchen** am kompletten Kran sorgt für geringste Ausfallzeiten.
- 3** Die Lagerung aller Passbolzen in ab-schmierbaren **Bronzebuchsen** sorgt für hohe Standzeiten und Druckstabilität.
- 4** Der Kran ist nach der **Kranbelastungsklasse B4** für dynamische Dauerbelastung ausgelegt.
- 5** Geschützt vor Beschädigungen bei der Ladearbeit ist der **Zylinder** des Hauptarmes **gedreht verbaut**.
- 6** Die meisten Pfanzelt Krane für den Aufbau sind mit stehendem oder mit obenliegenden Hauptarmzylinder erhältlich.
- 7** Besonders stabiles und kräftiges **Vier-Zylinder-Schwenkwerk** aus Guss mit hohem Schwenkmoment.
- 8** Unterschiedliche Möglichkeiten des Aufbaus des Kranes auf das Trägerfahrzeug (Schnellwechselkonsole möglich).
- 9** Je nach Konsolentyp ist auch der Anbau einer Dreipunkt- bzw. Vierpunktseilwinde oder eines Anhängers möglich.
- 10** Bei Bedarf kann eine Kranstützung ausgeformt als A- oder H-Säulen-Abstützung kombiniert werden.
- 11** Optional erhältliche **Kranscheinwerfer** machen die Nacht zum Tag und erhellen immer den Bereich für den Greifer.
- 12** Geschützt vor Beschädigungen sind der **Teleskopzylinder** und die **Schlauchführung innenliegend** angeordnet.
- 13** Das bei Einfachteleskoparmen elektrisch angesteuerte **Eilgangventil** garantiert einen schnellen Teleskopausschub.
- 14** Serienmäßig ausgestattet mit einem kräftigem **Flanschrotator**, auf Wunsch auch mit **doppelter Pendelbremse**.
- 15** **Unterschiedliche Greifer** für jeden Einsatzzweck: Zweischalengreifer, 4-Finger-Greifer, Erdgreifer
- 16** Sichere Kranablage bei der Straßenfahrt im Pfanzelt Frontpolderschild mit Kranablage.